

1583/J

2004 -03- 24

Anfrage**der Abgeordneten Mag. Maier****und GenossInnen****an den Bundesminister für Inneres****betreffend „Tatsächliche Anzahl der bei der BPD Salzburg tätigen Exekutivbeamten (1999 – 2004)“**

Die enorme Divergenz der aktuell in der Öffentlichkeit kursierenden und veröffentlichten Zahlen stellt keinen sinnvollen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung Salzburgs dar. Dann existiert noch ein Sonderproblem: Systemisierte Planstellen scheinen nicht mehr im PIS auf.

Laut PIS wurden beispielsweise im Kriminaldienst der Bundespolizeidirektion Salzburg folgende E2a Planstellen gestrichen und scheinen nicht mehr im System auf:

00662 – Spezialsachb. Abt. IV-Fr.-Gruppe 1 (dzt. besetzt)

00664 – Spezialsachb. Abt. IV-Fr.-Gruppe 1 (dzt. unbesetzt)

00672 – Spezialsachb. Abt. IV-Fr.-Gruppe 2 (dzt. besetzt)

00673 – Spezialsachb. Abt. IV-Fr.-Gruppe 2 (dzt. unbesetzt)

00721 – Spezialsachb. Abt. IV-Greko Flugh.-Grp. 1 (dzt. besetzt)

00722 – Spezialsachb. Abt. IV-Greko Flugh.-Grp 2 (dzt. unbesetzt)

00730 – Spezialsachb. Abt. IV-Greko Flugh.-Grp 6 (dzt. unbesetzt)

00333 und 00347 wurden zum BKA transferiert.

00333 – dzt. besetzt

00763 – Spezialsachb. Abt. IV-Greko Flugh.-Grp. 1: besetzt

00767 – Spezialsachb. Abt. IV-Greko Flugh.-Grp. 2: besetzt

00778 – Spezialsachb. Abt. IV-Greko Flugh.-Grp. 3: besetzt

00374 – Spezialsachb. Abt. II-Ref. 2, Grp. 7 (EDV) : besetzt

Die Planstellen 00333 und 00347 „wanderten“ wie bereits bekannt, zum BUNDESKRIMINALAMT.

Ähnlich die Situation bei der Sicherheitswache der Bundespolizeidirektion Salzburg, aber auch beim Landesgendarmeriekommando Salzburg.

Deshalb stellen die unterfertigen Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.1999 in der BPD Salzburg systemisiert?
2. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.1999 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
3. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.1999 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen?
Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
4. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.1999 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten)
5. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.1999 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
6. Wie viele der mit Stichtag 01.01.1999 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?

7. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.1999 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) bei der Kripo Salzburg angefallen?

Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

8. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit dem Stichtag 01.01.1999 in der BPD Salzburg systemisiert?
9. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.1999 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
10. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?
11. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 01.01.1999 tatsächlich besetzt waren?
12. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2000 in der BPD Salzburg systemisiert?
13. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2000 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?

14. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2000 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
15. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2000 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten)
16. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2000 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
17. Wie viele der mit Stichtag 01.01.2000 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?
18. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2000 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) Kripo Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

19. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit dem Stichtag 01.01.2000 in der BPD Salzburg systemisiert?
20. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2000 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
21. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?
22. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 01.01.2000 tatsächlich besetzt waren?
23. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2001 in der BPD Salzburg systemisiert?
24. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2001 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
25. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2001 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen?
Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

26. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2001 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten)
27. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2001 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
28. Wie viele der mit Stichtag 01.01.2001 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?
29. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2001 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) Kripo Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
30. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit dem Stichtag 01.01.2001 in der BPD Salzburg systemisiert?
31. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2001 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
32. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?

33. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 01.01.2001 tatsächlich besetzt waren?
34. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2002 in der BPD Salzburg systemisiert?
35. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2002 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
36. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2002 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen?
Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
37. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2002 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten)
38. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2002 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
39. Wie viele der mit Stichtag 01.01.2002 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?

40. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2002 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) Kripo angefallen?

Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

41. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2002 in der BPD Salzburg systemisiert?

42. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2002 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?

43. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?

44. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 01.01.2002 tatsächlich besetzt waren?

45. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2003 in der BPD Salzburg systemisiert? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

46. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2003 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?

47. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2003 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
48. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2003 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten) Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
49. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2003 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
50. Wie viele der mit Stichtag 01.01.2003 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?
51. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2003 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) Kripo Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

- Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
52. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2003 in der BPD Salzburg systemisiert? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht?
53. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2003 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
54. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?
55. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 01.01.2003 tatsächlich besetzt waren?
56. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2004 in der BPD Salzburg systemisiert? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
57. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 01.01.2004 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
58. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2004 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen?
Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?

Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

59. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2004 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten). Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
60. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 01.01.2004 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
61. Wie viele der mit Stichtag 01.01.2004 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?
62. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 01.01.2004 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) Kripo angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
63. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2004 in der BPD Salzburg systemisiert? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn

nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

64. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit Stichtag 01.01.2004 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
65. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?
66. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 01.01.2004 tatsächlich besetzt waren?
67. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 31.03.2004 in der BPD Salzburg systemisiert? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
68. Wie viele Planstellen im Bereich der Sicherheitswache waren mit Stichtag 31.03.2004 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
69. Wie viele Sicherheitswachebeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 31.03.2004 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten SWB angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung bei der Sicherheitswache Salzburg) bei der Sicherheitswache Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

70. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 31.03.2004 in der BPD Salzburg systemisiert? (Bitte um zusätzliche Auflistung der systemisierten Planstellen in den einzelnen Referaten). Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
71. Wie viele Planstellen im Bereich des Kriminaldienstes waren mit Stichtag 31.03.2004 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt? (Bitte um zusätzliche Auflistung der tatsächlich besetzten Planstellen in den einzelnen Referaten)
72. Wie viele der mit Stichtag 31.03.2004 tatsächlich mit Sicherheitswachebeamten besetzten Planstellen der Sicherheitswache wurden im Kriminaldienst verwendet?
73. Wie viele Kriminalbeamte bei der BPD Salzburg waren mit Stichtag 31.03.2004 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Kriminalbeamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung Kripo) Kripo Salzburg angefallen?
Wenn ja – wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
74. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit dem Stichtag 31.03.2004 in der BPD Salzburg systemisiert? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

75. Wie viele Planstellen im Bereich der Bediensteten (inklusive Beamte) der Hoheitsverwaltung waren mit dem Stichtag 31.03.2004 in der BPD Salzburg tatsächlich besetzt?
76. Gibt es in der Organisation der Sicherheitsverwaltung außer den Beamten/Bediensteten in der 3 genannten Bereichen weiteres Personal?
77. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung, wie viele dieser Stellen in der BPD Salzburg mit Stichtag 31.03.2004 tatsächlich besetzt waren?
78. Wie viele Wachzimmer gab es jeweils in den einzelnen Bundespolizeidirektionen mit Stichtag 01.01.2004 (Aufschlüsselung der einzelnen Bundespolizeidirektionen)?
79. Wie viele MitarbeiterInnen, die ehemals in den Bundespolizeidirektionen für die Vollziehung des Meldewesens zuständig waren, gehörten mit Stichtag 31.03.2004 noch dem Personalstand des BMI – gleichgültig in welcher Organisationseinheit – an?
80. Welcher Betrag konnte durch die Übertragung des Meldewesens tatsächlich im Jahr 2003 im BMI eingespart werden?
81. Wie viele MitarbeiterInnen, die ehemals in den Bundespolizeidirektionen für das Fundwesen zuständig waren, gehörten mit Stichtag 31.03.2004 dem Personalstand des BMI – gleichgültig in welcher Organisationseinheit – an?
82. Welcher Betrag konnte durch die Übertragung des Fundwesens tatsächlich im Jahr 2003 im BMI eingespart werden?
83. Wie viele MitarbeiterInnen, die ehemals in den Bundespolizeidirektionen für die Vollziehung des Passwesens zuständig waren, gehörten mit Stichtag 31.03.2004 dem Personalstand des BMI – gleichgültig in welcher Organisationseinheit – an?
84. Welcher Betrag konnte durch die Übertragung des Passwesens tatsächlich im Jahr 2003 im BMI eingespart werden?

85. Wer trifft die Entscheidung, dass im PIS systemisierte Planstellen, die einen Wachkörper oder einer Organisationseinheit bzw. Dienststelle zugeteilt sind, dort gestrichen werden? Welche Gründe gab es dafür?
86. Wie viele derartiger Änderungen wurden 2002, 2003 und 2004 vorgenommen? Welche Organisationseinheiten bzw. Dienststellen betraf dies (ersuche um Aufschlüsselung)? Waren bei diesen Entscheidungen die Personalvertretungen eingebunden? Wenn nein, warum nicht?
87. Welche rechtliche Situation ergibt sich für Beamte, deren Planstellen im PIS gestrichen bzw. nicht mehr aufscheinen, diese jedoch in ihrer Dienststelle weiterbeschäftigt sind?
88. Sind diese Änderungen im PIS als Vorgriff auf die Team 04 Polizeireform zu sehen?

Indes für ()

Prof. G. Müller

Prof. Dr. G. Müller

Prof. Dr. G. Müller